




## Grüßwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Städte wurden und werden in ihrer Entwicklung immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Heute sehen wir uns vor allem der Herausforderung des Klimawandels gegenüber, aber auch einer weiter alternden Gesellschaft und den gestiegenen Ansprüchen der Menschen an die Lebensqualität in unseren Städten. Auf diese Veränderungen wollen wir in Hungen in den nächsten zehn Jahren mit Hilfe des Förderprogramms „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ des Landes Hessen reagieren. Mit insgesamt 16 Millionen Euro soll eine Stadtentwicklung angestoßen werden, die dem Klimaschutz und der Lebensqualität Vorrang einräumt. Der Erhalt und die Neugestaltung von Grünflächen und Erholungsräumen, die Umgestaltung und Umnutzung von Straßen und Flächen wie der Gießener Straße oder der Ladestraße für die Förderung nachhaltiger Mobilität sowie die Schaffung von klimaeffizienten Wohnraum sind dabei wichtige Teilprojekte. Die geplante Neugestaltung und Neunutzung des „Darmstädter Hof“ als Begegnungs- und Veranstaltungsstätte stärkt unsere gemeinschaftlichen Aktivitäten in Hungen und trägt dazu bei unser aktives Vereinsleben auch in Zukunft zu erhalten und zu fördern.

Wir danken dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und dem Land Hessen für die Bereitstellung der Fördermittel für unsere weitere Stadtentwicklung. Ein ganz besonderer Dank geht an die Bürgerinnen und Bürger für die vielen Anregungen und die konstruktive Mitarbeit an diesem wichtigen städtebaulichen Projekt.

Ihr  
  
Rainer Wengorsch  
Bürgermeister

## Ansprechpartner

Sie haben Fragen rund um das Stadtumbauprogramm oder möchten Ihr Haus sanieren und wünschen eine Fördermittelberatung? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns:

### Stadtumbaumanagement

**ROB**  
PLANERGRUPPE  
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

 Herr Rüttinger  
 Schulstraße 6  
65824 Schwalbach am Taunus  
 06196 508569  
 ruettinger@planergruppe-rob.de

**gsw**  
Architektur  
+  
Stadtentwicklung

 Herr Olschewski  
 Heinrich-Heine-Straße 1  
67549 Worms  
 06241 9205520  
 mathias.olschewski@gsw-worms.de

### Stadt Hungen

 **HUNGEN**  
die Schieferstadt

 Frau Ploenes  
 Kaiserstraße 7  
35410 Hungen  
 06402 8523  
 aploenes@hungen.de

## Wachstum und nachhaltige Erneuerung KERNSTADT HUNGEN



→ **INFORMIEREN!**  
→ **MITGESTALTEN!**  
→ **PROFITIEREN!**



## Hintergrund

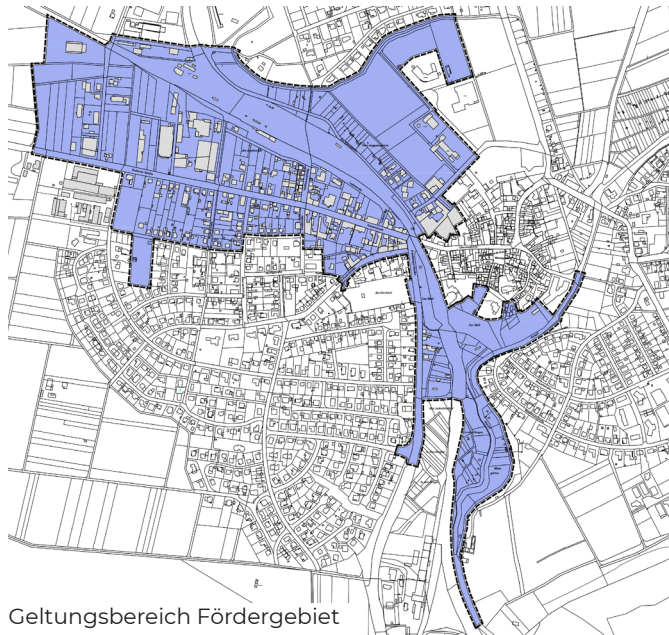
Im Oktober 2018 wurde die Stadt Hungen in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher „Stadtumbau in Hessen“) aufgenommen.

Mit dem Förderprogramm unterstützen Bund und Land die Kommunen bei der Aufgabe, den Anforderungen an eine zukünftige Stadtentwicklung gerecht zu werden. Veränderungen in der Altersstruktur, veränderte Standortanforderungen und -präferenzen von Gewerbe, Handel und Dienstleistung ebenso wie Strategien zur Anpassung an den Klimawandel stellen Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde für das Fördergebiet „Hungen-Kernstadt“ unter hoher Bürgerbeteiligung zwischen September 2018 und April 2019 das integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Mit diesem Konzept werden die Ziele und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung definiert.

Das Entwicklungskonzept legt die Handlungsschwerpunkte für den Zeitraum der Fördermaßnahme fest. Dabei ist es jedoch kein „starrs Gerüst“, vielmehr soll es als dynamisches Handlungsinstrument kontinuierlich fortgeschrieben und an sich ergebenden Änderungsbedarf angepasst werden.

Das ISEK kann auf der Internetseite der Stadt Hungen heruntergeladen werden (<https://www.hungen.de/infrastruktur/stadtumbau/integriertes-staedtebauliches-entwicklungskonzept-isek.html>).



## Wesentliche geplante Maßnahmen

Insgesamt 27 Einzelmaßnahmen sollen gemäß dem ISEK zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen. Die inhaltliche Bandbreite erstreckt sich von der Erarbeitung erforderlicher Planungskonzepte über die Umgestaltung des öffentlichen Raums bis zur Förderung privater Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen. Dem Ansatz eines integrierten Entwicklungskonzeptes folgend, soll die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu einer durchgreifenden Aufwertung des gesamten Fördergebietes beitragen. Wesentliche geplante Maßnahmen sind hierbei:

- » Revitalisierung des „Darmstädter Hofes“ (Gießener Straße 24) zu einer interkulturellen Begegnungsstätte
- » Umgestaltung des Straßenraums der Gießener Straße / Kaiserstraße
- » Umnutzung ehemaliger Bahnflächen und -einrichtungen entlang der Ladestraße zu Gunsten einer klimanachhaltigen Verkehrsanbindung („Grüner Bahnhof“)
- » Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen bis zu 30 %
- » Planungen und Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum
- » Neugestaltung der Parkanlage an der Friedberger Straße
- » Erarbeitung eines Verkehrs- und Parkraumkonzeptes

## Anreizprogramm

### „Klimaverbesserndes Bauen im Privatsektor“

Klimaschutz und die Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels sind eine wesentliche Aufgabe der Stadtentwicklungsplanung. Hierzu können private Bauherren in hohem Maße beitragen.

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wird daher für das Fördergebiet ein Förderprogramm für klimaverbesserndes Bauen im Privatsektor aufgelegt. Hiermit wird ein Anreizprogramm geschaffen, um bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen eine ökologische und klimaorientierte Bauweise zu fördern. Das Anreizprogramm unterstützt Hauseigentümer, entsprechende Maßnahmen niederschwellig umzusetzen.

Förderfähig sind unter anderem Beratungs-, Architekten- und Ingenieurleistungen, Maßnahmen zur Wärmedämmung von Gebäuden, wärmedämmende Fenster und Türen, energiesparende Heizungsanlagen sowie Maßnahmen zur Rückhaltung und/oder Nutzung von Niederschlagswasser auf dem Grundstück.

Gefördert werden können max. 25% der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Fördersumme beträgt 20.000 € brutto. Anträge auf Zuschüsse können bei der Stadt Hungen gestellt werden.

